



DAS MEHRFAMILIENHAUS  
«JÜNOKI»  
IN BALZERS

---

INTERVIEW: **LARS BECK**  
BILDER: **PASCAL BÜCHEL**



In der südlichen Gemeinde Balzers ist an bester Lage ein neues und einzigartiges Mehrfamilienhaus entstanden. Die moderne und aussergewöhnliche Fassade ist ein echter Eyecatcher. Die Bewohner geniessen eine wundervolle Aussicht auf die Burg Gutenberg und die umliegenden Berge der Region. Für den Neubau zeichnen sich Patrick Indra, Rocco Cutieri und Simon Welte von Indra+Scherrer Architektur verantwortlich.





Nichts verpassen: Nachrichten aus der Region direkt auf das Smartphone

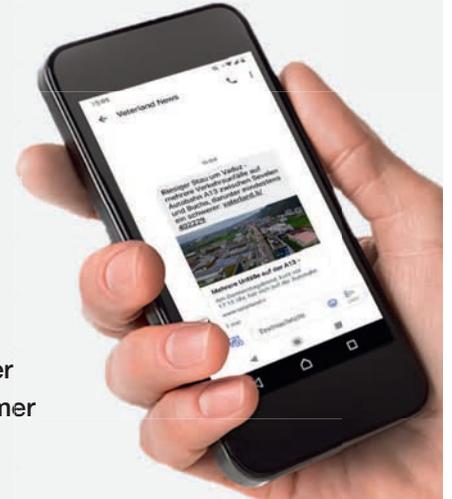
LIECHTENSTEINER  
**Vaterland  
SMS-News**



Jetzt starten: [www.vaterland.li/sms](http://www.vaterland.li/sms)



Liechtensteins schneller  
Nachrichtenkanal – immer  
top-aktuell informiert



Besuchen  
Sie unsere  
Ausstellung nach  
telefonischer  
Vereinbarung.

Ihr Fachgeschäft für  
Ofen-, Cheminée- und  
Kaminbau sowie Platten-,  
Naturstein- und  
Steinmetzarbeiten.



Balzers, Tel. +423 777 31 90  
Ausstellung: Zwischenbäch 17  
9496 Balzers (nach tel. Anmeldung)  
[info@kaufmann-ag.li](mailto:info@kaufmann-ag.li)  
[www.kaufmann-ag.li](http://www.kaufmann-ag.li)



**indra + scherrer**





### Herr Indra, wie ist es zu diesem Neubau gekommen?

**PATRICK INDRA:** Wir durften für die Bauherrschaft Frick schon ein Einfamilienhaus und eine grössere Überbauung realisieren. Das Mehrfamilienhaus «Jünoki» ist das dritte Bauprojekt, das wir umsetzen konnten. Unsere Aufgabe bestand darin, einen Ersatzbau mit mehreren Wohnungen inkl. grosszügigen Terrassen zu errichten. Wir haben verschiedene Studien erstellt und uns dann gemeinsam für 3 grosszügige Wohnungen (2 × 5,5-Zimmer-Wohnung und 1 × 4,5-Zimmer-Attikawohnung) entschieden mit je einer Doppelgarage.

### Wie verlief die Planung bzw. die Zusammenarbeit mit den Bauherren?

Sehr gut. Wir kannten einander ja schon von

den anderen zwei Projekten. Die Bauherrschaft liess uns eine grosse Portion gestalterische Freiheiten. Zudem wurde uns eine Parzelle an Toplage mit sehr grossem Aussichtspotenzial zur Verfügung gestellt. Im Osten die unverbaubare Allmeind mit ihrer Bergkulisse und im Westen die Aussicht in das Rheintal mit Fokus auf die Burg Gutenberg.

### Was war die grösste Herausforderung bei diesem Projekt?

In diesem Gebiet gilt noch das Einfamilienhaus als vorherrschende Gebäudestruktur. Dadurch war die grösste Herausforderung, das Mehrfamilienhaus in seiner Erscheinung und Dimension so smart wie möglich aussehen zu lassen. Wir waren die «Ersatzbauten-Beginner» in diesem Ortsbereich und muss-

## Steckbrief Haus

**Einzug / Bezug:** Dezember 2021

**Wohnfläche gesamt:** 485 m<sup>2</sup>

**Wohnfläche pro Wohnung:** 2 × 165 m<sup>2</sup> und 1 × 153 m<sup>2</sup>

**Anzahl Bäder / WC pro Wohnung:** 2

**Heizsystem:** Gas mit thermischen Paneelen

**Bauweise:** massiv mit vorgehängter Fassade

**Fussboden:** Parkett / Fliesen

# meisterbau

hoch · tief · spezial

[www.meisterbau.ag](http://www.meisterbau.ag)



*Danke für den geschätzten Auftrag*

[www.trf.li](http://www.trf.li)



**Baumontagen  
Willi Büchel**

Schifflande 1  
9496 Balzers  
Tel +423 384 18 33

[info@baumontagen.li](mailto:info@baumontagen.li)  
[www.baumontagen.li](http://www.baumontagen.li)

**Besten Dank für den geschätzten Auftrag**

STOREN / ALU-FENSTERLÄDEN / INSEKTENSCHUTZ / SONNENSTOREN  
ROLLÄDEN / SICHTSCHUTZWÄNDE / INNENBESCHATTUNGEN

**ARGUS**

Ja sicher.

**BAUSTELLENBEWACHUNG**  
Schutz während allen Bauphasen.



[www.argus.li](http://www.argus.li)



ten vorlegen. Ein wichtiges Detail in diesem Entwurfsprozess war die Dreierstaffelung der projektierten Gebäudestruktur.

**Durch welche architektonischen Eigenheiten besticht das Gebäude?**

Vordergründig sicher durch Dynamik und Farbe. Inspiriert wurden wir von der ostseitigen Bergkulisse. Die vorgehängte Fassade wechselt ihre Farbe zwischen Braun und leicht Silber. Die Balkonbrüstungen wurden gewissermassen den Höhenlinien nachempfunden. Man merkt eine zurückhaltende Wildheit. Dadurch wurde aber die gewisse

Strenge der linearen Balkone aufgelöst. Dadurch konnten wir auch problemlos auf die südseitige Kurve reagieren. Das Gebäude erinnert ein wenig an einen urbanen, in der Umgebung verankerten, mineralischen Pyrit. Verstärkt wurde dies durch die kantige Ausbildung der Fenster und Brüstungen ohne Abdeckungsvorsprünge.

**Welche Materialien wurde berücksichtigt?**

Die Grundrisse sind eingeteilt in Wohnbereich und Schlafbereich mit Masterbedroom. Die Bodenbeläge im Schlafbereich sind



bulthaupt  
Vaduz

Die schönsten Stunden erleben Sie an einem Ort, an dem alles stimmt. Mit Formen, die einfach und klar sind.

Die Küche AG | Austrasse 49 | 9490 Vaduz  
T: +423 230 15 15 | [info@diekueche.li](mailto:info@diekueche.li) | [www.diekueche.li](http://www.diekueche.li)



Garten jünoki; **geplant, gebaut und begleitet**

**PASSION VERDE**

GÄRTEN VOLLER LEBEN

Passion Verde GmbH  
Bergstrasse 31 c, 8890 Flims, 0763934575  
[hallo@passionverde.ch](mailto:hallo@passionverde.ch) / <https://passionverde.ch>

edel und natürlich wohnen

**malerpei**

Werner  
Christen



Maler-, Tapezier- und  
Verputzarbeiten, Neu- und  
Umbauten, verschiedene  
Farb- und Spachteltechniken

**WALL2FLOOR**

[christen.werner@adon.li](mailto:christen.werner@adon.li)  
9490 Vaduz, +41 79 674 14 78



**ERNST VOGT**  
HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR

Egerta 15 · 9496 Balzers  
00423 388 28 28  
[www.evogt.li](http://www.evogt.li)



**HEEB**   
INTERIOR DESIGN

Innenarchitektur Möbel  
Beleuchtung Boden Textilien

[www.heeb-interiordesign.li](http://www.heeb-interiordesign.li)



und im Wohnbereich mit Parkett sowie die Nasszellen mit keramischen Fliesen ausgestattet. Speziell im Konzept sind sicher die sehr offene Küche mit Wohnmittelkorpus, das variable Büro und die grosszügigen Bäder mit den grossen Duschen und den dynamisch abgesetzten Wandplatten. Zudem wurde in jeder Wohnung eine grosszügige Ankleide fertig eingebaut und den Mietern zur Verfügung gestellt. Die Terrassen sind ebenfalls mit keramischen Platten versehen worden und vergrössern optisch den Wohnraum.

Speziell im Innenkonzept sind sicher die sehr offene Küche mit Wohnmittelkorpus, das variable Büro und die grosszügigen Bäder mit den grossen Duschen und den dynamisch abgesetzten Wandplatten.

Patrick Indra



**War auch etwas zum Schmunzeln dabei?**

Die Bauherrin hat uns informiert, dass ein Mieter fünf Sofas zügelnd und diese in der Wohnung auch wirklich platzieren werde. Da war ich gespannt. Aber tatsächlich wurde dies so verwirklicht und ich muss gestehen, die Wohnung hat ein spezielles Flair erhalten und ist eine gelungene Einrichtungsvariante. Nicht alltäglich, aber cool. Ein Vorteil war sicher, dass das Büro im Wohnbereich variabel gestaltet oder auch weggelassen werden konnte.

**Wie lautet Ihr Fazit zum Projekt «Jünoki»?**

Es ist ein sehr gelungenes Projekt, es entstanden drei grosszügige Wohnungen mit dyna-

mischem Erscheinungsbild und zurückhaltender Farbe. Wir wünschen der Bauherrin viel Freude mit diesem Objekt und bedanken uns herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen. Ebenfalls ein grosses Dankeschön an alle mitwirkenden Planer respektive Unternehmer für ihren Einsatz und an alle Nachbarn für ihre Gelassenheit während der Bauzeit. Bürointern bedanke ich mich bei meinem Team, allen voran Simon Welte und Rocco Cutieri für die geleistete Arbeit an diesem Neubau.



## Fazit

«Mit dem Neubau «Jünoki» ist es uns gelungen, ein elegantes Gebäude zu erstellen, welches sich hervorragend in die Umgebung integriert. Auch der Innenausbau zeigt, dass mit viel Detailliebe gearbeitet wurde, sodass in jeder Hinsicht eine hochwertige Wohnqualität geboten werden kann.»

Simon Welte